



ING Deutschland ■ Offenlegungsbericht zum 30. Juni 2023

# Inhalt

## Einleitung

- Regulatorisches Rahmenwerk 3
- Grundlage der Offenlegung 3
- Offenlegungsanforderungen 3
- Offenlegungsrichtlinie 4

## Überblick - Schlüsselparameter

- EU KM1 – Schlüsselparameter 5
- EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge 6

## Eigenmittel und Kapitalpuffer

- EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel 7
- EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz 10
- EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen 11
- EU CCyB2 – Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer 12

## Verschuldungsquote

- EU LR1 – LRSum – Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote 13
- EU LR2 – LRCom – Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote 14
- EU LR3 – LRSpl – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen) 15

## Kreditrisiko

- EU CR1 – Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen 17
- EU CR1-A – Restlaufzeit von Risikopositionen 19
- EU CR2 – Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite 19
- EU CQ1 – Kreditqualität gestundeter Risikopositionen 20
- EU CQ4 – Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet 22
- EU CQ5 – Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nicht finanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig 23
- EU CR3 – Übersicht über Kreditrisikominderungstechniken: Offenlegung der Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken 24
- EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung 25
- EU CR7 – IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf den RWEA 26
- EU CR7-A – IRB-Ansatz - Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken 28
- EU CR8 – RWEA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz 30
- EU CR10 – Spezialfinanzierungen und Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz 30

## Liquiditätsanforderungen

- EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR 31
- EU LIQB – Qualitative Angaben zur LCR als Ergänzung zum Meldebogen EU LIQ1 32
- EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote 33

## Anhang

- Abkürzungsverzeichnis 36

# Einleitung

## Regulatorisches Rahmenwerk

Die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) und die Richtlinie 2013/36/EU (CRD) des Europäischen Parlaments und des Rates bilden mit Wirkung zum 1. Januar 2014 den aufsichtsrechtlichen Rahmen für die in der Europäischen Union (EU) tätigen Kreditinstitute und Wertpapierfirmen. Dieser beruht weitgehend auf den vom Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) im Jahr 2010 vereinbarten globalen Regulierungsstandards (Basel-III-Rahmenwerk).

Ein weiterer Teil der im Baseler Ausschuss beschlossenen Maßnahmen wurde im Rahmen des im Juni 2019 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bankenpakets in der EU implementiert. Das Reformpaket trägt zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit des europäischen Bankensystems bei und umfasst unter anderem Änderungen in der CRR und CRD (auch bezeichnet als CRR II und CRD V).

Das Baseler Rahmenwerk zur Bankenaufsicht basiert auf drei Säulen. Regelungen zur Ermittlung der Mindestkapitalanforderungen für Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken sind Gegenstand der ersten Säule. Die zweite Säule befasst sich mit Verfahren und Methoden für den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (SREP) und fokussiert sich insbesondere auf die bankinternen Risikomanagementprozesse. Die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten zur Stärkung der Marktdisziplin und Transparenz bilden die dritte Säule (Säule-III-Offenlegung).

## Grundlage der Offenlegung

Die Informationen im vorliegenden Bericht beziehen sich auf die ING Holding Deutschland GmbH (Mutterunternehmen) und deren Tochterunternehmen. Im Folgenden wird der Konzern als ING Deutschland bezeichnet. Es bestehen keine Unterschiede zwischen dem aufsichtlichen und handelsrechtlichen Konsolidierungskreis.

Im Konsolidierungskreis der ING Deutschland werden folgende Unternehmen einbezogen:

<sup>1</sup> DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/637 DER KOMMISSION vom 15. März 2021 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Offenlegung der in Teil 8 Titel II und III der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates genannten Informationen durch die Institute und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Kommission, der

	30.06.2023 Anteilsbesitz Prozent	31.12.2022 Anteilsbesitz Prozent
<b>Tochterunternehmen</b>		
Hausfinanz Beratungsgesellschaft mbH, München	100	100
ING Deutschland GmbH, Frankfurt am Main	100	100
ING-DiBa AG, Frankfurt am Main	100	100
Interhyp AG, München	100	100
Lions Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main	100	100
MLP Hyp GmbH, Wiesloch	50,2	50,2
Prohyp GmbH, München	100	100
<b>Zweckgesellschaften</b>		
German Lion RMBS S.A., Luxemburg (Compartment 2021-1)	0	0
German Lion RMBS S.A., Luxemburg (Compartment 2023-1)	0	0
Securo Sachwerte S.A., Luxemburg (Compartments 27a und 36a)	0	0

Übergeordnetes Unternehmen der Finanzholding-Gruppe gemäß § 10a Absatz 2 KWG ist die ING-DiBa AG. Die Tochterunternehmen der Finanzholding-Gruppe werden im Rahmen der Vollkonsolidierung zusammengefasst.

## Offenlegungsanforderungen

Die europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat auf Grundlage des Artikels 434a CRR einheitliche Meldebögen sowie zugehörige Instruktionen für die erforderlichen Offenlegungen der Institute entwickelt. Gestützt auf diese Entwürfe hat die Europäische Kommission am 15. März 2021 die Durchführungsverordnung (EU) 2021/637<sup>1</sup> zur Festlegung technischer Standards mit Geltungsbeginn zum 28. Juni 2021 erlassen. Die neuen Offenlegungsvorschriften fassen diverse Leitlinien und Regulierungsstandards zusammen und integrieren gleichermaßen die Vorgaben der CRR II und die Prinzipien des Basel-III-Rahmenwerks. Ein wichtiger Grundsatz der überarbeiteten Standards ist die Versorgung des Marktes mit aussagekräftigen und vergleichbaren Informationen zu Risikoprofilen von Kreditinstituten. Sie tragen wesentlich zur Verbesserung der Transparenz und zur weiteren Stärkung der Marktdisziplin innerhalb des Bankensystems bei.

Delegierten Verordnung (EU) 2015/1555 der Kommission, der Durchführungsverordnung (EU) 2016/200 der Kommission und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2295 der Kommission.

Die ING Deutschland unterliegt als großes Tochterunternehmen der in Amsterdam (NL) ansässigen ING Groep N. V. (EU-Mutterfinanzholding) einer eingeschränkten Offenlegungsverpflichtung gemäß Artikel 13 CRR.

Der vorliegende Bericht zum 30. Juni 2023 basiert auf den überarbeiteten Regulierungsstandards und umfasst folgende Angaben auf teilkonsolidierter Basis:

- Eigenmittel (Artikel 437 CRR)
- Eigenmittelanforderungen und risikogewichtete Positionsbeträge (Artikel 438 CRR)
- Antizyklischer Kapitalpuffer (Artikel 440 CRR)
- Kreditrisiko und Kreditqualität (Artikel 442 CRR)
- Verschuldungsquote – Leverage Ratio (Artikel 451 CRR)
- Liquiditätsanforderungen (Artikel 451a CRR)
- Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Artikel 453 CRR)

Die quantitativen Angaben in den Meldebögen werden, soweit nicht anders vermerkt, in Millionen Euro dargestellt. Die Summenpositionen können aufgrund von Rundungen geringfügig abweichen.

## Offenlegungsrichtlinie

Die ING Deutschland hat im Rahmen einer internen Richtlinie die Rahmenbedingungen und formellen Verfahren zur Offenlegung der geforderten Angaben festgelegt. Darin werden die Strategie, die Organisation sowie die Verfahren zur Erstellung des Offenlegungsberichts umfassend behandelt. Die Offenlegungsrichtlinie berücksichtigt auch Anforderungen zur Wesentlichkeit, Vertraulichkeit und Geheimhaltung sowie zur Häufigkeit, Mittel und Ort der Offenlegung gemäß Artikel 432 bis 434 CRR.

Die Angemessenheit und Zweckmäßigkeit der Offenlegungspraxis werden im jährlichen Turnus überprüft. Zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Offenlegungsanforderungen und korrekten Erhebung der offenzulegenden Angaben hat die Bank für alle offenlegungsrelevanten Prozesse umfangreiche Kontrollverfahren definiert und dokumentiert. Sie sind integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems (IKS).

Durch die Einbindung des Offenlegungsprozesses in das IKS der ING Deutschland wird sichergestellt, dass die Qualitätssicherungsschritte einem vergleichbaren Umfang wie die Qualitätssicherungsschritte des Lageberichts der Finanzberichterstattung unterliegen.

Die Offenlegungsrichtlinie wurde durch den Vorstand genehmigt. Mit der erlassenen Offenlegungsrichtlinie kommt die Bank ihren Pflichten nach Artikel 431 Absatz 3 CRR zur Festlegung formeller Verfahren für die Offenlegung nach.

Die ING Deutschland hat Anweisungen erlassen, in denen die operativen Vorgaben und Verantwortlichkeiten zur Erstellung des Offenlegungsberichts geregelt werden.

Die Einhaltung der Offenlegungsanforderungen und der dafür implementierten Prozesse werden durch die Interne Revision des Instituts im Rahmen ihrer festgelegten Prüfungshandlungen regelmäßig überprüft und beurteilt.

Darüber hinaus beurteilt der Abschlussprüfer die Angemessenheit der Prozesse zur Ermittlung und Offenlegung der Informationen nach Teil 8 CRR. Der Offenlegungsbericht wird nicht testiert.

# Überblick - Schlüsselparameter

## EU KM1 – Schlüsselparameter

Der Meldebogen EU KM1 informiert über die Entwicklung der regulatorischen Schlüsselparameter im Zeitverlauf. Dieser beinhaltet Informationen über Eigenmittel, risikogewichtete Positionsbeträge (RWA), Kapitalquoten, zusätzliche Anforderungen in Bezug auf SREP, Kapitalpuffer sowie Angaben zur Verschuldungsquote (LR), Liquiditätsdeckungsquote (LCR) und die strukturelle Liquiditätsquote (NSFR).

		a	b	c	d	e
		30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	30.09.2022	30.06.2022
<b>Verfügbare Eigenmittel (Beträge)</b>						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	7.578	7.551	7.635	7.570	7.719
2	Kernkapital (T1)	7.578	7.551	7.635	7.570	7.719
3	Gesamtkapital	8.924	8.922	9.030	8.970	9.119
<b>Risikogewichtete Positionsbeträge</b>						
4	Gesamtrisikobetrag	46.123	45.537	48.067	48.445	47.824
<b>Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	16,43 %	16,58 %	15,88 %	15,63 %	16,14 %
6	Kernkapitalquote	16,43 %	16,58 %	15,88 %	15,63 %	16,14 %
7	Gesamtkapitalquote	19,35 %	19,59 %	18,79 %	18,52 %	19,07 %
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung	1,75 %	1,75 %	2,00 %	2,00 %	2,00 %
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten	0,98 %	0,98 %	1,13 %	1,13 %	1,13 %
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten	1,31 %	1,31 %	1,50 %	1,50 %	1,50 %
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung	9,75 %	9,75 %	10,00 %	10,00 %	10,00 %
<b>Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
8	Kapitalerhaltungspuffer	2,50 %	2,50 %	2,50 %	2,50 %	2,50 %
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer	0,67 %	0,61 %	0,05 %	0,02 %	0,01 %
EU 9a	Systemrisikopuffer	0,58 %	0,59 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %

Fortsetzung		a	b	c	d	e
		30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	30.09.2022	30.06.2022
10	Puffer für global systemrelevante Institute	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute	0,25 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung	4,00 %	3,95 %	2,80 %	2,77 %	2,76 %
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen	13,75 %	13,70 %	12,80 %	12,77 %	12,76 %
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1	9,12 %	9,27 %	8,38 %	8,13 %	8,64 %
<b>Verschuldungsquote</b>						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	198.149	185.310	185.778	191.225	189.776
14	Verschuldungsquote (%)	3,82 %	4,07 %	4,11 %	3,96 %	4,07 %
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
<b>Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
<b>Liquiditätsdeckungsquote</b>						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert - Durchschnitt)	32.741	29.265	28.050	25.785	24.924
EU 16a	Mittelabflüsse - Gewichteter Gesamtwert	16.051	15.265	14.765	14.369	14.042
EU 16b	Mittelzuflüsse - Gewichteter Gesamtwert	2.044	2.030	2.011	2.164	2.127
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	14.008	13.236	12.753	12.205	11.915
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	233,73 %	221,11 %	219,94 %	211,27 %	209,18 %
<b>Strukturelle Liquiditätsquote</b>						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung	170.874	156.358	156.986	158.897	153.853
19	Erforderliche stabile Refinanzierung	111.922	111.860	108.798	108.154	108.754
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	152,67 %	139,78 %	144,29 %	146,92 %	141,47 %

Zeilen 15 bis 17: Angaben zur Liquiditätsdeckungsquote (LCR) als 12-Monatsdurchschnittswerte auf Einzelinstituts-ebene der ING-DiBa AG.

Zeilen 18 bis 20: Angaben zur strukturellen Liquiditätsquote (NSFR) auf Einzelinstituts-ebene der ING-DiBa AG.

## EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

Der Meldebogen EU OV1 zeigt die Aufschlüsselung der risikogewichteten Positionsbeträge (RWA) nach Risikokategorien und den jeweils verwendeten Berechnungsansätzen im Vergleich zum Vorquartal. Die dargestellten Eigenmittelanforderungen gemäß Artikel 92 CRR betragen 8 Prozent der RWA.

		a	b	c	d
		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittelanforderungen	
		30.06.2023	31.03.2023	30.06.2023	31.03.2023
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	40.703	40.829	3.256	3.266
2	Davon: Standardansatz	9.411	9.106	753	728
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	2.686	2.600	215	208
4	Davon: Slotting-Ansatz				
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	22	24	2	2
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	28.583	29.100	2.287	2.328
6	Gegenparteiausfallrisiko - CCR	343	465	27	37
7	Davon: Standardansatz	306	306	24	25
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)				
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	13	10	1	1
EU 8b	Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)	17	19	1	2
9	Davon: Sonstiges CCR	7	130	1	10
15	Abwicklungsrisiko				
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	49	41	4	3
17	Davon: SEC-IRBA	1	1		
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)				
19	Davon: SEC-SA	48	40	4	3
EU 19a	Davon: 1.250 % / Abzug				
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Markttrisiko)	180		14	
21	Davon: Standardansatz	180		14	
22	Davon: IMA				
EU 22a	Großkredite				
23	Operationelles Risiko	4.849	4.202	388	336
EU 23a	Davon: Basisindikatoransatz				

Fortsetzung		a	b	c	d
		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittelanforderungen	
		30.06.2023	31.03.2023	30.06.2023	31.03.2023
EU 23b	Davon: Standardansatz				
EU 23c	Davon: Fortgeschrittener Messansatz	4.849	4.202	388	336
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	491	480	39	38
29	Gesamt	46.123	45.537	3.690	3.643

Zeile 3: Sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen (ONCOA).

Zeile 9: Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften.

Zeile 24: Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren. Die Angabe in dieser Zeile hat lediglich nachrichtlichen Charakter, da der Betrag bereits in Zeile 2 enthalten ist.

Zeilen 10 bis 14 und 25 bis 28: Mit Inkrafttreten der CRR II zum 28. Juni 2021 entfallen.

Die Gesamt-RWA sind im 2. Quartal 2023 um 1,3 Prozent auf insgesamt 46,1 Milliarden Euro (31. März 2023: 45,5 Milliarden Euro) angestiegen.

Die Kreditrisiko-RWA haben sich insgesamt um 127 Millionen Euro reduziert. Im fortgeschrittenen IRB-Ansatz ist eine RWA-Entlastung in Höhe von 516 Millionen Euro zu verzeichnen. Davon entfallen 387 Millionen Euro auf das Geschäftsfeld Wholesale Banking und 138 Millionen Euro auf Retail Banking. Die Positionen gegenüber Finanzinstitutionen erhöhten sich um 9 Millionen Euro. Der Anstieg des Kreditrisikos im Standardansatz um 305 Millionen Euro ist hauptsächlich auf die KSA-Forderungsklassen Institute und Unternehmen zurückzuführen.

Das Gegenparteiausfallrisiko (CCR) hat sich um 122 Millionen Euro reduziert. Die RWA aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind um 120 Millionen Euro zurückgegangen. Hauptfaktor für den Rückgang war der Auslauf bzw. die frühzeitige Rückzahlung der TLTRO-III-Refinanzierungsgeschäfte mit der EZB.

Die Fremdwährungspositionen der ING Deutschland übersteigen zum 30. Juni 2023 den Schwellenwert von 2 Prozent des Gesamtbetrags der Eigenmittel gemäß Artikel 351 CRR. Daraus resultieren erstmalig im Jahr 2023 Markttrisiken in Höhe von 180 Millionen Euro.

Der Anstieg im operationellen Risiko um 647 Millionen Euro basiert hauptsächlich auf erhöhte Compliance & IT-Risiken im Geschäftsbereich Retail Banking aufgrund neuer Szenario Analyse Daten sowie auf einen relativen Anstieg des DiBa-Anteils innerhalb der Division C&G Challenger.

# Eigenmittel und Kapitalpuffer

## EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel

Die Offenlegung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel erfolgt unter Verwendung des Meldebogens EU CC1. Querverweise auf die entsprechenden Zeilen im Meldebogen EU CC2 werden in der Spalte c dargestellt.

		a	b	c
		30.06.2023	31.12.2022	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
<b>Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen</b>				
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	0	0	Zeile 24
	Davon: GmbH-Anteile	0	0	
2	Einbehaltene Gewinne	5.054	5.058	Zeile 25
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	3.412	3.410	Zeile 25
<b>EU-3a Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft			
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	0	0	Zeile 26
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	8.466	8.468	
<b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b>				
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	-27	-26	
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-391	-389	Zeile 8
9	Entfällt			
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche mit Ausnahme jener, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen nach Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)	0	0	Zeile 10
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen für nicht zeitwertbilanzierte Finanzinstrumente	1	2	
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	-163	-131	
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)			
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten			

Fortsetzung		a	b	c
		30.06.2023	31.12.2022	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)	-28	-28	
16	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)			
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)			
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			
20	Entfällt			
EU-20a	Risikopositionsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1.250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Risikopositionsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht			
EU-20b	Davon: aus qualifizierten Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)			
EU-20c	Davon: aus Verbriefungspositionen (negativer Betrag)			
EU-20d	Davon: aus Vorleistungen (negativer Betrag)			
21	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)			
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65 % liegt (negativer Betrag)			
23	Davon: direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält			
24	Entfällt			
25	Davon: latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren			
EU-25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)			

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung			
	a	b	c
	30.06.2023	31.12.2022	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
EU-25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals, es sei denn, das Institut passt den Betrag der Posten des harten Kernkapitals in angemessener Form an, wenn eine solche steuerliche Belastung die Summe, bis zu der diese Posten zur Deckung von Risiken oder Verlusten dienen können, verringert (negativer Betrag)		
26	Entfällt		
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des zusätzlichen Kernkapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)		
EU-27a	-280	-261	
28	-887	-833	
29	7.578	7.635	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente			
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio		
31	Davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft		
32	Davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft		
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
EU-33a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
EU-33b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden		
35	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen		
Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen			
37	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)		
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		

Fortsetzung			
	a	b	c
	30.06.2023	31.12.2022	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
41	Entfällt		
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des Ergänzungskapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)		
42a	Sonstige regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals		
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt		
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)		
45	7.578	7.635	
Ergänzungskapital (T2): Instrumente			
46	1.346	1.395	Zeile 21
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital nach Maßgabe von Artikel 486 Absatz 4 CRR ausläuft		
EU-47a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft		
EU-47b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft		
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in Zeile 5 oder Zeile 34 dieses Meldebogens enthaltener Minderheitsbeteiligungen bzw. Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden		
49	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		
50	Kreditrisikooanpassungen		
51	1.346	1.395	
Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen			
52	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)		

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung			
	a	b	c
	30.06.2023	31.12.2022	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
53	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		
54	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
55	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
56	Entfällt		
EU-56a	Betrag der von den Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Instituts überschreitet (negativer Betrag)		
EU-56b	Sonstige regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals		
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt		
58	Ergänzungskapital (T2)	1.346	1.395
59	Gesamtkapital (TC = T1 + T2)	8.924	9.030
60	Gesamtrisikobetrag	46.123	48.067
Kapitalquoten und -anforderungen einschließlich Puffer			
61	Harte Kernkapitalquote	16,43 %	15,88 %
62	Kernkapitalquote	16,43 %	15,88 %
63	Gesamtkapitalquote	19,35 %	18,79 %
64	Anforderungen an die harte Kernkapitalquote des Instituts insgesamt	9,48 %	8,43 %
65	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den Kapitalerhaltungspuffer	2,50 %	2,50 %
66	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den antizyklischen Kapitalpuffer	0,67 %	0,05 %
67	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den Systemrisikopuffer	0,58 %	0,00 %
EU-67a	Davon: Anforderungen im Hinblick auf die von global systemrelevanten Instituten (G-SII) bzw. anderen systemrelevanten Institute (O-SII) vorzuhaltenden Puffer	0,25 %	0,25 %
EU-67b	Davon: zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung anderer Risiken als des Risikos einer übermäßigen Verschuldung	0,98 %	1,13 %
68	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Risikopositionsbetrags) nach Abzug der zur Erfüllung der Mindestkapitalanforderungen erforderlichen Werte	9,12 %	8,38 %

Fortsetzung			
	a	b	c
	30.06.2023	31.12.2022	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
Nationale Mindestanforderungen (falls abweichend von Basel III)			
69	Entfällt.		
70	Entfällt.		
71	Entfällt.		
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)			
72	Direkte und indirekte Positionen in Eigenmittelinstrumenten oder Instrumenten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	6	7
73	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (unter dem Schwellenwert von 17,65 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)		
74	Entfällt.		
75	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 17,65 %, verringert um den Betrag der verbundenen Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind)	197	230
Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital			
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)		
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	118	98
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)		
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	190	217

Zeile 1: Gezeichnetes Kapital in Höhe von 50 Tausend Euro.

Zeile EU-27a: Unwiderrufliche Zahlungsverpflichtungen gegenüber gesetzlichen Entschädigungseinrichtungen (Einlagensicherung).

## EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz

Unter Verwendung des Meldebogens EU CC2 erfolgt die Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanzstruktur. Es besteht kein Unterschied zwischen den regulatorischen und bilanziellen Konsolidierungskreisen und Konsolidierungsmethoden.

		a	b	c
		Bilanz in veröffentlichtem Abschluss		Verweis auf Meldebogen EU CC1
		30.06.2023	31.12.2022	
Aktiva – Aufschlüsselung nach Aktiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
1	Barreserve	29.332	21.215	
2	Forderungen an Kreditinstitute	6.930	7.408	
3	Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete finanzielle Vermögenswerte	22.798	23.839	
4	Zum beizulegenden Zeitwert über die sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung bewertete finanzielle Vermögenswerte	6.671	4.604	
5	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	13.895	13.708	
6	Forderungen an Kunden	129.115	126.011	
7	Sachanlagen	154	149	
8	Immaterielle Vermögenswerte	391	389	Zeile 8
9	Ertragsteueransprüche	91	49	
10	Latente Steueransprüche	197	228	Zeile 10
11	Sonstige Vermögenswerte	545	590	
12	Gesamtaktiva	210.116	198.189	

Fortsetzung				
		a	b	c
		Bilanz in veröffentlichtem Abschluss		Verweis auf Meldebogen EU CC1
		30.06.2023	31.12.2022	
Passiva – Aufschlüsselung nach Passiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
13	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.011	20.986	
14	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	154.406	138.895	
15	Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	17.386	18.306	
16	Ertragsteuerverbindlichkeiten	155	40	
17	Rückstellungen	26	24	
18	Sonstige Verbindlichkeiten	926	503	
19	Verbriefte Verbindlichkeiten	6.481	6.393	
20	Nachrangige Verbindlichkeiten	5.375	3.863	Zeile 46
21	Gesamtpassiva	200.765	189.011	
Eigenkapital				
22	Gezeichnetes Kapital	0	0	Zeile 1
23	Rücklagen	9.346	9.174	Zeilen 2, 3
24	Nicht beherrschende Anteile	4	4	Zeile 5
25	Gesamtkapital	9.351	9.178	

Zeile 24: Gezeichnetes Kapital in Höhe von 50 Tausend Euro.

## EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

Der Meldebogen EU CCyB1 informiert über die geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers relevanten Kreditrisikopositionen aufgeschlüsselt nach wesentlichen Ländern. Die Bestimmung von wesentlichen Ländern erfolgt anhand einer definierten Wesentlichkeitsschwelle. Ein separater Ausweis wird vorgenommen, wenn die Gesamtgegenmittelanforderungen eines Landes mindestens 1 Prozent des Kreditportfolios der ING Deutschland ausmachen. Risikopositionen unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle sowie gegenüber supranationalen Organisationen werden unter „Sonstige Länder“ zusammengefasst. Darüber hinaus enthält der Meldebogen diejenigen Länder, in denen eine antizyklische Kapitalpuffer-Quote von mehr als null Prozent eingeführt wurde.

		a	b	c		d	e	f	g			h	i	j	k	l	m
		Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen - Marktrisiko		Wert der Risikopositionen im Handelsbuch (interne Modelle)	Verbriefungsrisikopositionen - Risikopositionswert im Anlagebuch	Risikopositionsgesamtwert	Eigenmittelanforderungen			Insgesamt	Risikogewichtete Positionsbeträge	Gewichtung der Eigenmittelanforderungen (in %)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)		
		Risikopositionswert nach dem Standardansatz	Risikopositionswert nach dem IRB-Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufspostitionen im Handelsbuch nach Standardansatz	Wesentliche Kreditrisikopositionen - Kreditrisiko				Wesentliche Kreditrisikopositionen - Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen - Verbriefungspositionen im Anlagebuch							
30.06.2023																	
010	Aufschlüsselung nach Ländern																
020	Deutschland	4.387	109.362					113.749	2.150				2.150	26.870	72,449 %	0,750 %	
030	Russische Föderation	279	940					1.219	191				191	2.387	6,436 %		
040	Großbritannien	1.363	836					2.199	122				122	1.529	4,122 %	1,000 %	
050	Niederlande	485	8.554				128	9.168	114				114	1.426	3,844 %	1,000 %	
060	Luxemburg	245	1.999				479	2.723	43		4		47	590	1,592 %	0,500 %	
070	Türkei	283	769					1.052	32				32	403	1,087 %		
080	Schweiz	292	405					698	30				30	376	1,014 %		
090	Irland	73	1.738					1.811	29				29	357	0,962 %	0,500 %	
100	Schweden	274	227					501	25				25	311	0,838 %	2,000 %	
110	Frankreich	83	1.367					1.450	19				19	239	0,645 %	0,500 %	
120	Australien	150	173					323	15				15	186	0,501 %	1,000 %	
130	Norwegen	41	480					522	7				7	93	0,251 %	2,500 %	
140	Tschechische Republik	35	1					36	3				3	35	0,095 %	2,500 %	
150	Hongkong		190					190	2				2	23	0,061 %	1,000 %	
160	Rumänien		81					81	1				1	13	0,034 %	0,500 %	
170	Bulgarien		38					38	1				1	10	0,027 %	1,500 %	
180	Slowakei		74					74	1				1	9	0,023 %	1,000 %	
190	Dänemark		186					186	1				1	7	0,018 %	2,500 %	
200	Sonstige Länder	852	8.567					9.419	178				178	2.226	6,001 %		
210	Insgesamt	8.844	135.988				607	145.440	2.963		4		2.967	37.088	100,000 %		

Zum Berichtsstichtag 30. Juni 2023 bestehen Kredite mit in Russland ansässigen Kunden (gemäß Belegenheitsort im Einklang mit Verordnung (EU) Nr. 1152/2014) in Höhe von Netto 0,7 Milliarden Euro bzw. Brutto 1,2 Milliarden Euro. Die ING Deutschland hat zur Minimierung länderspezifischer Risiken ca. 0,5 Milliarden Euro dieser Kredite durch hochwertige Sicherheiten (u. a. Export Credit Agency (ECA)-Deckungen und Credit and Political Risk Insurance (CPRI)) abgesichert. Das Exposure gegenüber der Ukraine beläuft sich analog zum Vorjahr auf unter 1 Million Euro. Die Engagements mit Russland-Bezug dienen primär der strategischen Rohstoff- und Energieversorgung der Wirtschaft in Deutschland und Europa.

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
		Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen - Marktrisiko		Verbiefungsrisikopositionen – Risikopositionswert im Anlagebuch	Risikopositionsgesamtwert	Eigenmittelanforderungen			Insgesamt	Risikogewichtete Positionsbeträge	Gewichtung der Eigenmittelanforderungen (in %)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
		Risikopositionswert nach dem Standardansatz	Risikopositionswert nach dem IRB-Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufspositionen im Handelsbuch nach Standardansatz	Wert der Risikopositionen im Handelsbuch (interne Modelle)			Wesentliche Kreditrisikopositionen – Kreditrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Verbiefungspositionen im Anlagebuch				
31.12.2022														
010	Aufschlüsselung nach Ländern													
020	Deutschland	2.385	119.308				121.694	2.237			2.237	27.964	69,929 %	
030	Russische Föderation	279	1.249					1.529	242		242	3.029	7,575 %	
040	Niederlande	503	9.007			171	9.681	125			125	1.568	3,921 %	
050	Großbritannien	1.208	653				1.861	103			103	1.286	3,217 %	1,000 %
060	Schweiz	268	572				839	78			78	974	2,437 %	
070	Irland	117	1.524				1.640	65			65	818	2,046 %	
080	Luxemburg	263	2.053			162	2.479	47		1	48	604	1,510 %	0,500 %
090	Türkei	329	619				948	36			36	447	1,118 %	
100	Vereinigte Staaten von Amerika	52	1.157				1.209	35			35	435	1,088 %	
110	Schweden	263	171				435	23			23	292	0,731 %	1,000 %
120	Norwegen		451				451	4			4	48	0,120 %	2,000 %
130	Hongkong		211				211	3			3	41	0,103 %	1,000 %
140	Tschechische Republik	38	2				40	3			3	38	0,096 %	1,500 %
150	Slowakei		145				145	1			1	18	0,046 %	1,000 %
160	Rumänien		72				72	1			1	15	0,036 %	0,500 %
170	Bulgarien		42				42	1			1	12	0,029 %	1,000 %
180	Dänemark		153				153					3	0,006 %	2,000 %
190	Sonstige Länder	1.024	8.451				9.476	192			192	2.397	5,993 %	
200	Insgesamt	6.730	145.841			333	152.904	3.198		1	3.199	39.989	100,000 %	

## EU CCyB2 – Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer

		30.06.2023	31.12.2022
1	Gesamtrisikobetrag	46.123	48.067
2	Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers	0,671 %	0,053 %
3	Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer	310	25

Zeile 2: Die Quote berechnet sich als gewichteter Durchschnitt der antizyklischen Kapitalpufferquoten jener Länder, in denen die relevanten Kreditrisikopositionen eingegangen werden (EU CCyB1, Spalten l und m).

# Verschuldungsquote

Die Verschuldungsquote ist eine ergänzende Kapitalanforderung und ein wesentlicher Bestandteil des Basel-III-Rahmenwerkes sowie dessen Umsetzung in der Europäischen Union. Die nicht-risikosensitive Kennzahl soll die Entwicklung einer übermäßigen Verschuldung bei Konjunkturaufschwüngen begrenzen und somit zur Wahrung der Finanzmarktstabilität beitragen.

Bei der Ermittlung der Verschuldungsquote wird das aufsichtliche Kernkapital (Kapitalmessgröße als Zähler) ins Verhältnis zum Gesamtengagement (Gesamtrisikopositionsmessgröße als Nenner) gesetzt. Eine geringe Kennziffer geht demnach mit einer relativ zum Kernkapital hohen Verschuldung einher. Im Gegensatz zu den risikobasierten Eigenkapitalanforderungen werden im Rahmen der Verschuldungsquote die einzelnen Positionen nicht mit einem individuellen Risikogewicht versehen, sondern weitgehend ungewichtet berücksichtigt.

## EU LR1 – LRSum - Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

		a	b
		Maßgeblicher Betrag	
		30.06.2023	31.12.2022
1	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	210.116	198.189
2	Anpassung bei Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber aus dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis ausgenommen sind		
3	(Anpassung bei verbrieften Risikopositionen, die die operativen Anforderungen für die Anerkennung von Risikoübertragungen erfüllen)		
4	(Anpassung bei vorübergehendem Ausschluss von Risikopositionen gegenüber Zentralbanken (falls zutreffend))		
5	(Anpassung bei Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe i CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße unberücksichtigt bleibt)		

		a	b
		Maßgeblicher Betrag	
		30.06.2023	31.12.2022
6	Anpassung bei marktüblichen Käufen und Verkäufen finanzieller Vermögenswerte gemäß dem zum Handelstag geltenden Rechnungslegungsrahmen		
7	Anpassung bei berücksichtigungsfähigen Liquiditätsbündelungsgeschäften		
8	Anpassung bei derivativen Finanzinstrumenten	-21.990	-23.157
9	Anpassung bei Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)	1	682
10	Anpassung bei außerbilanziellen Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	12.684	12.564
11	(Anpassung bei Anpassungen aufgrund des Gebots der vorsichtigen Bewertung und spezifischen und allgemeinen Rückstellungen, die eine Verringerung des Kernkapitals bewirkt haben)		
EU-11a	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)		
EU-11b	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)		
12	Sonstige Anpassungen	-2.662	-2.501
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	198.149	185.778

Zeilen, die ausschließlich zu einer Verringerung der Gesamtrisikopositionsmessgröße führen, sind in Klammern dargestellt (Negativbetrag).

Außerbilanzielle Geschäfte werden mit einem Konversionsfaktor nach dem Standardansatz (SA-CCF) in der Gesamtrisikopositionsmessgröße berücksichtigt. Für Geschäfte mit niedrigem Risiko gemäß Artikel 111 Absatz 1 (d) CRR gilt abweichend ein Konversionsfaktor von 10 Prozent (anstatt 0 Prozent). Der angepasste Kreditäquivalenzbetrag ist in Zeile 10 dargestellt.

Der Unterschiedsbetrag aus den bilanzierten Derivaten mit positivem Marktwert und dem nach der Standardmethode für das Gegenparteiausfallrisiko (SA-CCR) berechnete Risikopositionswert ist in Zeile 8 erfasst.

Im Rahmen von Wertpapierpensionsgeschäften wird ein Aufschlag für das Gegenparteiausfallrisiko (Add-on) berücksichtigt. Die Ermittlung des Add-on erfolgt ohne Zugrundelegung von Netting-Rahmenvereinbarungen gemäß Artikel 429e Absatz 2 CRR und ist in Zeile 9 abgebildet.

Die sonstigen Anpassungen in Zeile 12 beinhalten vom Kernkapital abgezogene Bilanzaktiva und mit ihnen verbundene aufsichtliche Korrekturposten, sowie staatlich garantierte Exportfinanzierungen.

## EU LR2 – LRCom - Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2023	31.12.2022
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)			
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate und SFTs, aber einschließlich Sicherheiten)	187.507	174.629
2	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden		
3	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	-9	-58
4	(Anpassung bei im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften entgegengenommenen Wertpapieren, die als Aktiva erfasst werden)		
5	(Allgemeine Kreditrisikoanpassungen an bilanzwirksamen Posten)		
6	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	-871	-829
7	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)	186.628	173.742
Risikopositionen aus Derivaten			
8	Wiederbeschaffungskosten für Derivatgeschäfte nach SA-CCR (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	201	96
EU-8a	Abweichende Regelung für Derivate: Beitrag der Wiederbeschaffungskosten nach vereinfachtem Standardansatz		
9	Aufschläge für den potenziellen künftigen Risikopositionswert im Zusammenhang mit SA-CCR-Derivatgeschäften	566	510
EU-9a	Abweichende Regelung für Derivate: Potenzieller künftiger Risikopositionsbeitrag nach vereinfachtem Standardansatz		
EU-9b	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode		
10	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (SA-CCR)		
EU-10a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (vereinfachter Standardansatz)		
EU-10b	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (Ursprungsrisikomethode)		
11	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate		
12	(Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)		
13	Summe der Risikopositionen aus Derivaten	766	606
Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)			
14	Brutto-Aktiva aus SFTs (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	52	

Fortsetzung		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2023	31.12.2022
15	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFTs)		
16	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	1	682
EU-16a	Abweichende Regelung für SFTs: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429e Absatz 5 und Artikel 222 CRR		
17	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften		
EU-17a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter SFT-Risikopositionen)		
18	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	53	682
Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen			
19	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	32.930	32.443
20	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	-20.246	-19.878
21	(Bei der Bestimmung des Kernkapitals abgezogene allgemeine Rückstellungen sowie spezifische Rückstellungen in Verbindung mit außerbilanziellen Risikopositionen)		
22	Außerbilanzielle Risikopositionen	12.684	12.564
Ausgeschlossene Risikopositionen			
EU-22a	(Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)		
EU-22b	((Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR ausgeschlossen werden)		
EU-22c	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – öffentliche Investitionen)		
EU-22d	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – Förderdarlehen)		
EU-22e	(Ausgeschlossene Risikopositionen aus der Weitergabe von Förderdarlehen durch Institute, die keine öffentlichen Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) sind)		
EU-22f	(Ausgeschlossene garantierte Teile von Risikopositionen aus Exportkrediten)	-1.981	-1.816
EU-22g	(Ausgeschlossene überschüssige Sicherheiten, die bei Triparty Agents hinterlegt wurden)		
EU-22h	(Von CSDs/Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe o CRR ausgeschlossen werden)		
EU-22i	(Von benannten Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe p CRR ausgeschlossen werden)		
EU-22j	(Verringerung des Risikopositionswerts von Vorfinanzierungs- oder Zwischenkrediten)		

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2023	31.12.2022
EU-22k	Gesamtsumme der ausgeschlossenen Risikopositionen	-1.981	-1.816
23	Kernkapital	7.578	7.635
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße	198.149	185.778
Verschuldungsquote			
25	Verschuldungsquote (in %)	3,82 %	4,11 %
EU-25	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen der Ausnahmeregelung für öffentliche Investitionen und Förderdarlehen) (in %)	3,82 %	4,11 %
25a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) (in %)	3,82 %	4,11 %
26	Regulatorische Mindestanforderung an die Verschuldungsquote (in %)	3,00 %	3,00 %
EU-26a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,00 %	0,00 %
EU-26b	Davon: in Form von hartem Kernkapital	0,00 %	0,00 %
27	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,00 %	0,00 %
EU-27a	Gesamtanforderungen an die Verschuldungsquote (in %)	3,00 %	3,00 %
Gewählte Übergangsregelung und maßgebliche Risikopositionen			
EU-27b	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	Vollständig eingeführt	
Offenlegung von Mittelwerten			
28	Mittelwert der Tageswerte der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	27	10
29	Quartalsendwert der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	52	
30	Gesamtrisikopositionsmessgröße (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	198.124	185.788
30a	Gesamtrisikopositionsmessgröße (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	198.124	185.788

Fortsetzung		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2023	31.12.2022
31	Verschuldungsquote (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	3,82 %	4,11 %
31a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	3,82 %	4,11 %

Zeilen, die ausschließlich zu einer Verringerung der Gesamtrisikopositionsmessgröße führen, sind in Klammern dargestellt (Negativbetrag).

## EU LR3 – LRSpl – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen)

		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2023	31.12.2022
EU-1	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen), davon:	185.561	172.776
EU-2	Risikopositionen im Handelsbuch		
EU-3	Risikopositionen im Anlagebuch, davon:	185.561	172.776
EU-4	Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen	9.133	8.703
EU-5	Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	42.077	31.587
EU-6	Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Staaten behandelt werden	51	
EU-7	Risikopositionen gegenüber Instituten	8.048	8.346

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung		a	B
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2023	31.12.2022
EU-8	Durch Grundpfandrechte an Immobilien besicherte Risikopositionen	89.880	66.754
EU-9	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	9.732	31.764
EU-10	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	23.928	23.234
EU-11	Ausgefallene Risikopositionen	907	855
EU-12	Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	1.805	1.533

# Kreditrisiko

## EU CR1 – Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

Der Meldebogen EU CR1 informiert über die Kreditqualität der bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen mit Ausnahme der Darlehen und Kredite, die zur Veräußerung gehalten werden. Die Bruttobuchwerte reflektieren den Forderungswert vor Abzug von Kreditrisikoanpassungen. Die Darstellung erfolgt getrennt nach vertragsgemäß bedienten und notleidenden (ausgefallenen) Risikopositionen sowie damit verbundene Wertberichtigungen gemäß IFRS 9-Kategorien (Stufen).

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag						Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen						Kumulierte teilweise Abschreibung	Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien	
		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen				Bei vertragsgemäß bedienten Risikopositionen	Bei notleidenden Risikopositionen
30.06.2023		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3					
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	29.715	29.715													
010	Darlehen und Kredite	140.179	135.773	4.357	1.316	1.281	-314	-68	-246	-396			-396	-49	109.547	534
020	Zentralbanken															
030	Sektor Staat	2.675	2.584	92	124	124	-1				-4		-4		491	110
040	Kreditinstitute	5.739	5.731	8											5.015	
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	4.033	3.976	57			-5	-1	-4						1.788	
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	33.598	31.638	1.912	417	382	-169	-20	-149	-153			-153	-49	20.112	122
070	Davon: KMU	205	205		4	4	-5	-5	-4	-4			-4			
080	Haushalte	94.133	91.845	2.288	775	775	-138	-46	-93	-239			-239		82.140	303
090	Schuldverschreibungen	20.561	20.100	461			-1	-1								
100	Zentralbanken															
110	Sektor Staat	7.639	7.197	442			-1	-1								
120	Kreditinstitute	12.126	12.126													
130	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	706	706													
140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	90	71	19												
150	Außerbilanzielle Risikopositionen	32.750	32.561	189	139	136	-13	-8	-5	-9			-9		8.499	47
160	Zentralbanken															
170	Sektor Staat	221	221		47	47	-3	-3							204	44
180	Kreditinstitute	655	655												315	
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	1.469	1.469		5	5				-1			-1		84	
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	20.433	20.416	18	84	82	-4	-4		-8			-8		3.149	1
210	Haushalte	9.971	9.800	172	3	3	-6	-1	-5						4.747	2
220	Insgesamt	223.205	218.149	5.008	1.455	1.418	-328	-77	-251	-405			-405	-49	118.046	581

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag					Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen					Kumulierte teilweise Abschreibung	Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien			
		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen		Notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen				Bei vertragsgemäß bedienten Risikopositionen	Bei notleidenden Risikopositionen		
31.12.2022		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3					
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	21.375	21.375													
010	Darlehen und Kredite	138.473	133.782	4.643	1.289		1.257	-417	-67	-350	-437		-437	-5	108.673	437
020	Zentralbanken															
030	Sektor Staat	1.948	1.779	169	30		30	-4		-4	-1		-1		572	29
040	Kreditinstitute	6.343	6.330	13											5.537	
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	4.077	3.998	79	47		47	-8	-1	-7	-12		-12		1.710	9
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	32.433	30.095	2.291	509		477	-265	-17	-247	-198		-198	-5	19.537	145
070	Davon: KMU	172	167	5	4		4	-3	-3	-1	-3		-3			
080	Haushalte	93.672	91.580	2.092	703		703	-139	-47	-92	-226		-226		81.317	254
090	Schuldverschreibungen	18.307	17.765	542				-1	-1							
100	Zentralbanken															
110	Sektor Staat	6.561	6.025	536				-1	-1							
120	Kreditinstitute	11.113	11.107	6												
130	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	567	567													
140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	66	66													
150	Außerbilanzielle Risikopositionen	32.372	30.057	327	70		19	-13	-7	-6	-8				7.030	7
160	Zentralbanken															
170	Sektor Staat	222	222													
180	Kreditinstitute	376	70													
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	1.453	1.368		1		1								109	
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	19.021	17.325	119	64		12	-7	-6	-1	-8				889	3
210	Haushalte	11.301	11.072	207	5		5	-6	-1	-5					6.032	3
220	Insgesamt	210.526	202.980	5.512	1.360		1.276	-431	-76	-355	-445		-437	-5	115.703	444

Das Gesamtengagement zum 30. Juni 2023 summiert sich auf 224,7 Milliarden Euro (31. Dezember 2022: 211,9 Milliarden Euro). Der überwiegende Anteil entfällt auf private Haushalte und nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften. Notleidende Risikopositionen in Höhe von 1,5 Milliarden Euro (31. Dezember 2022: 1,4 Milliarden Euro) entsprechen 0,65 Prozent des Gesamtengagements (31. Dezember 2022: 0,64 Prozent).

## EU CR1-A – Restlaufzeit von Risikopositionen

Die Aufschlüsselung der bilanzwirksamen Posten nach Restlaufzeiten erfolgt unter Verwendung des Meldebogens EU CR1-A. Der Netto-Risikopositionswert entspricht dem Forderungsbuchwert nach Abzug von Kreditrisikoanpassungen. Ausgenommen sind Darlehen und Kredite, die zur Veräußerung gehalten werden, sowie Zentralbankreserven und Sichtguthaben.

Sofern eine Gegenpartei den Zeitpunkt zur Rückzahlung frei wählen kann, erfolgt der Ausweis unter „Jederzeit kündbar“ (Spalte a). Diese Spalte umfasst Kontokorrentkredite und täglich fällige Saldoforderungen sowie kurzfristige Überziehungen und bereits gekündigte Engagements.

		a	b	c	d	e	f
		Netto-Risikopositionswert					
		Jederzeit kündbar	≤ 1 Jahr	> 1Jahr ≤ 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Restlaufzeit	Insgesamt
30.06.2023							
1	Darlehen und Kredite	3.825	11.810	42.882	82.269		140.785
2	Schuldverschreibungen		5.378	8.390	6.792		20.560
3	Insgesamt	3.825	17.189	51.271	89.061		161.345

		a	b	c	d	e	f
		Netto-Risikopositionswert					
		Jederzeit kündbar	≤ 1 Jahr	> 1Jahr ≤ 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Restlaufzeit	Insgesamt
31.12.2022							
1	Darlehen und Kredite	3.373	10.328	42.821	82.386		138.908
2	Schuldverschreibungen		2.876	11.550	3.879		18.306
3	Insgesamt	3.373	13.205	54.371	86.266		157.214

## EU CR2 – Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite

Die Offenlegung der Bestandsveränderung notleidender Darlehen und Kredite zum Ende des letzten Geschäftsjahres erfolgt unter Verwendung des Meldebogens EU CR2.

		a
		Bruttobuchwert
010	Ursprünglicher Bestand notleidender Darlehen und Kredite am 31.12.2022	1.289
020	Zuflüsse zu notleidenden Portfolios	663
030	Abflüsse aus notleidenden Portfolios	-636
040	Abflüsse aufgrund von Abschreibungen	-85
050	Abfluss aus sonstigen Gründen	-551
060	Endgültiger Bestand notleidender Darlehen und Kredite am 30.06.2023	1.316

Abflüsse aus sonstigen Gründen (Zeile 050) umfassen beispielsweise Engagements, die während des Berichtszeitraums nicht mehr als notleidend eingestuft werden und in das vertragsgemäß bediente Portfolio zurückkehren, vollständige oder teilweise Darlehensrückzahlungen, Veräußerung von Finanzinstrumenten und Wechselkursänderungen.

## EU CQ1 – Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

Im Meldebogen EU CQ1 sind die Bruttobuchwerte gestundeter Risikopositionen, der damit in Verbindung stehenden Wertminderungen, Rückstellungen und negativen Wertänderungen beim beizulegenden Zeitwert und für diese Risikopositionen erhaltene Sicherheiten und Finanzgarantien aufgeteilt nach notleidend, nicht notleidend, ausgefallen und wertgemindert offenzulegen.

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Vertragsgemäß bedient gestundet	Notleidend gestundet		Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen	Bei notleidend gestundeten Risikopositionen			Davon: Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen
			Davon: ausgefallen	Davon: wertgemindert					
30.06.2023									
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben								
010	Darlehen und Kredite	1.366	423	423	423	-68	-141	1.222	172
020	Zentralbanken								
030	Sektor Staat		27	27	27		-1	26	26
040	Kreditinstitute								
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	22				-4		9	
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	550	190	190	190	-44	-78	417	58
070	Haushalte	794	205	205	205	-20	-62	769	88
080	Schuldverschreibungen								
090	Erteilte Kreditzusagen	33	5	5	5			1	
100	Insgesamt	1.399	428	428	428	-68	-141	1.223	172

Der Gesamtbestand an gestundeten Risikopositionen (Forbearance) hat sich im Offenlegungszeitraum um 65 Millionen Euro auf 1,8 Milliarden Euro erhöht (31. Dezember 2022: 1,7 Milliarden Euro). Davon sind 428 Millionen Euro als notleidend klassifiziert (31. Dezember 2022: 441 Millionen Euro). Die Forbearance-Quote gemäß EBA-Definition beträgt 1,05 Prozent (31. Dezember 2022: 1,07 Prozent). Die Kennziffer berücksichtigt den Anteil von gestundeten Darlehen und Krediten (inklusive Zentralbankguthaben und Sichteinlagen) am jeweiligen Gesamtbestand.

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Vertragsgemäß bedient gestundet	Notleidend gestundet		Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen	Bei notleidend gestundeten Risikopositionen			Davon: Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen
			Davon: ausgefallen	Davon: wertgemindert					
31.12.2022									
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben								
010	Darlehen und Kredite	1.286	436	436	436	-70	-140	1.066	177
020	Zentralbanken								
030	Sektor Staat		30	30	30		-1	29	29
040	Kreditinstitute								
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	10	47	47	47	-4	-12	9	9
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	724	174	174	174	-48	-69	501	64
070	Haushalte	552	185	185	185	-18	-58	527	75
080	Schuldverschreibungen								
090	Erteilte Kreditzusagen	35	5	5	5			1	
100	Insgesamt	1.321	441	441	441	-70	-140	1.067	177

## EU CQ4 – Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

Der Meldebogen EU CQ4 informiert über die Kreditqualität von bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen der ING Deutschland aufgeschlüsselt nach wesentlichen Ländern. Die Bestimmung von wesentlichen Ländern erfolgt anhand einer definierten Wesentlichkeitsschwelle. Ein separater Ausweis wird vorgenommen, wenn die Gesamtrisikopositionen eines Landes mindestens 1 Prozent des Kreditportfolios der ING Deutschland ausmachen. Risikopositionen unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle sowie gegenüber supranationalen Organisationen werden unter „Sonstige Länder“ zusammengefasst.

	a	b	c	d	e	f	g
	Bruttobuchwert / Nominalbetrag				Kumulierte Wertminderung	Rückstellungen für außerbilanzielle Verbindlichkeiten aus Zusagen und erteilte Finanzgarantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
	Davon: notleidend	Davon: ausgefallen	Davon: der Wertminderung unterliegend				
30.06.2023							
Bilanzwirksame Risikopositionen	191.771		1.316		-711		
Deutschland	148.966		934		-506		
Niederlande	13.620		45		-34		
Frankreich	2.975		1		-1		
Großbritannien	2.845				-2		
Luxemburg	2.484				-1		
Sonstige Länder	20.881		336		-167		
Außerbilanzielle Risikopositionen	32.889		139			-23	
Deutschland	26.431		84			-14	
Niederlande	1.131		2			-5	
Großbritannien	647						
Luxemburg	417						
Frankreich	37						
Sonstige Länder	4.226		52			-4	
Insgesamt	224.660		1.455		-711	-23	

Die Spalten b und d sind für Institute mit einer Brutto-NPL-Quote von weniger als 5 Prozent nicht relevant.

Der Anteil ausländischer Risikopositionen am Gesamtportfolio zum 30. Juni 2023 beträgt 49,3 Milliarden Euro oder 21,9 Prozent (31. Dezember 2022: 46,9 Milliarden Euro oder 22,1 Prozent). Davon entfallen 437 Millionen Euro oder 30,1 Prozent auf notleidende (ausgefallene) Risikopositionen (31. Dezember 2022: 433 Millionen Euro oder 31,9 Prozent).

	a	b	c	d	e	f	g
	Bruttobuchwert / Nominalbetrag				Kumulierte Wertminderung	Rückstellungen für außerbilanzielle Verbindlichkeiten aus Zusagen und erteilte Finanzgarantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
	Davon: notleidend	Davon: ausgefallen	Davon: der Wertminderung unterliegend				
31.12.2022							
Bilanzwirksame Risikopositionen	179.444		1.289		-855		
Deutschland	138.242		862		-486		
Niederlande	14.750		45		-38		
Frankreich	2.585		1		-1		
Großbritannien	2.283		1		-2		
Luxemburg	2.237				-2		
Sonstige Länder	19.346		380		-327		
Außerbilanzielle Risikopositionen	32.442		70			-21	
Deutschland	26.747		64			-15	
Niederlande	1.038		2			-5	
Großbritannien	694						
Luxemburg	443						
Frankreich	49						
Sonstige Länder	3.471		4			-1	
Insgesamt	211.886		1.360		-855	-21	

Die Spalten b und d sind für Institute mit einer Brutto-NPL-Quote von weniger als 5 Prozent nicht relevant.

## EU CQ5 – Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig

Der Meldebogen EU CQ5 informiert über die Kreditqualität der bilanzwirksamen Darlehen und Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften aufgeschlüsselt nach Branchen. Die Branchenzuordnung erfolgt anhand der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE-Code).

	a	b	c	d	e	f
	Bruttobuchwert			Davon: der Wertminderung unterliegend	Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
	Davon: notleidend	Davon: ausgefallen				
30.06.2023						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	183		2			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.102		118		-45	
Herstellung	5.811		73		-111	
Energieversorgung	2.864				-2	
Wasserversorgung	258				-1	
Baugewerbe	372		4		-7	
Handel	2.317		107		-68	
Transport und Lagerung	4.380		1		-3	
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1					
Information und Kommunikation	2.363		4		-21	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen						
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.182				-29	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5.535		21		-15	

Fortsetzung	a	b	c	d	e	f
	Bruttobuchwert			Davon: der Wertminderung unterliegend	Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
	Davon: notleidend	Davon: ausgefallen				
30.06.2023						
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.007		81		-15	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung						
Bildung	2					
Gesundheits- und Sozialwesen	1.466		7		-6	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	143					
Sonstige Dienstleistungen	30					
Insgesamt	34.015		417		-322	

Die Spalten b und d sind für Institute mit einer Brutto-NPL-Quote von weniger als 5 Prozent nicht relevant.

Der Anteil notleidender (ausgefallener) Darlehen und Kredite am Gesamtportfolio der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zum 30. Juni 2023 beträgt 1,2 Prozent (31. Dezember 2022: 1,5 Prozent).

	a	b	c	d	e	f
		Bruttobuchwert				Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
		Davon: notleidend			Kumulierte Wertminderung	
		Davon: ausgefallen	Davon: der Wertminderung unterliegend			
31.12.2022						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	228		1			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.184		237		-113	
Herstellung	6.044		43		-147	
Energieversorgung	2.716				-2	
Wasserversorgung	291					
Baugewerbe	271		5		-8	
Handel	2.271		114		-76	
Transport und Lagerung	4.068		1		-3	
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3					
Information und Kommunikation	2.471		3		-32	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen						
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.303				-13	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4.749		22		-50	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.753		77		-13	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung						
Bildung	1					
Gesundheits- und Sozialwesen	1.414		6		-2	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	144					
Sonstige Dienstleistungen	28					
Insgesamt	32.941		509		-462	

Die Spalten b und d sind für Institute mit einer Brutto-NPL-Quote von weniger als 5 Prozent nicht relevant.

## EU CR3 – Kreditrisikominderungstechniken – Übersicht

Der Meldebogen EU CR3 zeigt eine Übersicht der besicherten und unbesicherten Kreditrisikopositionen der ING Deutschland. Zur Besicherung von Darlehen und Krediten werden alle nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen (FINREP-IFRS) anerkannten Kreditrisikominderungstechniken in Form von Sicherheiten, Finanzgarantien oder Kreditderivaten verwendet, unabhängig davon, ob die Minderungstechniken in der CRR anerkannt sind.

Die dargestellten Buchwerte entsprechen dem Netto-Risikopositionswert nach Berücksichtigung von Wertberichtigungen.

	a	b	c	d	e
		Besicherte Risikopositionen – Buchwert			
	Unbesicherte Risikopositionen – Buchwert		Davon durch Sicherheiten besichert	Davon durch Finanzgarantien besichert	
				Davon durch Kreditderivate besichert	
30.06.2023					
1	Darlehen und Kredite	60.420	110.081	102.103	7.978
2	Schuldverschreibungen	20.560			
3	Summe	80.979	110.081	102.103	7.978
4	Davon notleidend	386	534	382	152
EU-5	Davon ausgefallen	386	534		

Die Position „Unbesicherte Darlehen und Kredite“ (Zeile 1 / Spalte a) enthält Zentralbankreserven und Sichtguthaben in Höhe von 29,7 Milliarden Euro (31. Dezember 2022: 21,4 Milliarden Euro).

Der Anteil an immobilienbesicherten Darlehen (in Spalte c) zum 30. Juni 2023 beträgt 92,5 Milliarden Euro (31. Dezember 2022: 91,7 Milliarden Euro).

		a	b	c	d	e
		Unbesicherte Risikopositionen - Buchwert	Besicherte Risikopositionen – Buchwert			
			Davon durch Sicherheiten besichert	Davon durch Finanzgarantien besichert		
				Davon durch Kreditderivate besichert		
31.12.2022						
1	Darlehen und Kredite	51.172	109.111	101.213	7.897	150
2	Schuldverschreibungen	18.306				
3	Summe	69.478	109.111	101.213	7.897	150
4	Davon notleidend	415	437	352	86	
EU-5	Davon ausgefallen	415	437			

## EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

Der Meldebogen EU CR4 zeigt die im Standardansatz berücksichtigten Kreditrisikopositionen der ING Deutschland aufgeschlüsselt nach regulatorischen Risikopositionsklassen. Die Darstellung der Risikopositionswerte erfolgt sowohl vor als auch nach Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken (CRM) und Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) für außerbilanzielle Positionen. Darüber hinaus werden die RWA sowie die entsprechenden Durchschnittsgewichtungen (RWA-Dichte) der jeweiligen Risikopositionsklassen ausgewiesen.

		a	b	c	d	e	f
		Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		Risikogewichtete Aktiva (RWA) und RWA-Dichte	
		Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	RWA	RWA-Dichte (%)
30.06.2023							
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	32.724	173	32.724	87	228	0,69 %
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	4.829	45	4.829	23	596	12,29 %
3	Öffentliche Stellen	2.250		2.250			0,00 %
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	883		898			
5	Internationale Organisationen	972		972			
6	Institute	900		900		180	20,00 %
7	Unternehmen	5.293	3.484	5.293	1.076	6.368	99,99 %
8	Mengeschäft	1.813	5.311	1.813	453	1.664	73,43 %
9	Durch Hypotheken auf Immobilien besichert	60	90	60	35	33	35,15 %
10	Ausgefallene Positionen	182	71	182	43	309	136,81 %
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen						
12	Gedeckte Schuldverschreibungen						
13	Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung						
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	32		32		33	101,52 %
15	Beteiligungen						
16	Sonstige Posten						
17	Insgesamt	49.939	9.174	49.954	1.717	9.411	18,21 %

Der Meldebogen EU CR4 enthält keine Gegenparteirisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften sowie Verbriefungspositionen.

Die ING Deutschland wendet keine Kreditrisikominderungstechniken (CRM) im Standardansatz an. Einzige Ausnahme bilden die immobilienbesicherten Darlehen, die in einer separaten Forderungsklasse (Zeile 9) ausgewiesen werden.

Risikopositionsklassen	a	b	c	d	e	f
	Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		Risikogewichtete Aktiva (RWA) und RWA-Dichte	
	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	RWA	RWA-Dichte (%)
31.12.2022						
1 Zentralstaaten oder Zentralbanken	24.039	222	24.039	111	426	1,77 %
2 Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	4.143		4.143		666	16,07 %
3 Öffentliche Stellen	1.756		1.756			
4 Multilaterale Entwicklungsbanken	490		533			
5 Internationale Organisationen	721		721			
6 Institute	773		773		155	20,00 %
7 Unternehmen	5.131	3.144	5.131	1.045	6.176	99,99 %
8 Mengengeschäft	278	60	278	23	196	65,08 %
9 Durch Hypotheken auf Immobilien besichert	68	114	68	44	39	35,13 %
10 Ausgefallene Positionen	105	24	105	21	151	120,46 %
11 Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen						
12 Gedeckte Schuldverschreibungen						
13 Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung						
14 Organismen für gemeinsame Anlagen	44		44		45	102,57 %
15 Beteiligungen						
16 Sonstige Posten						
17 Insgesamt	37.549	3.564	37.591	1.244	7.855	20,23 %

## EU CR7 – IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf den RWEA

Der Meldebogen EU CR7 zeigt die im IRB-Ansatz berechneten risikogewichteten Positionsbeträge (RWEA) vor und nach Berücksichtigung der kreditrisikomindernden Wirkung von Kreditderivaten. Die Aufschlüsselung erfolgt nach IRB-Risikopositionsklassen.

Die ING Deutschland verwendet grundsätzlich den fortgeschrittenen IRB-Ansatz (A-IRB) zur Berechnung der RWEA. Im IRB-Basisansatz (F-IRB) werden lediglich sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen erfasst.

		a	b
		Risikogewichteter Positionsbetrag vor Kreditderivaten	Tatsächlicher risikogewichteter Positionsbetrag
30.06.2023			
1	Risikopositionen nach F-IRB-Ansatz		
2	Zentralstaaten und Zentralbanken		
3	Institute		
4	Unternehmen		
4.1	Davon: Unternehmen – KMU		
4.2	Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen		
5	Risikopositionen nach A-IRB-Ansatz	28.619	28.583
6	Zentralstaaten und Zentralbanken		
7	Institute	1.138	1.138
8	Unternehmen	9.561	9.526
8.1	Davon: KMU		
8.2	Davon: Spezialfinanzierungen	1.204	1.204
9	Mengengeschäft	17.919	17.919
9.1	Davon: KMU – durch Immobilien besichert		
9.2	Davon: Nicht-KMU – durch Immobilien besichert	13.122	13.122
9.3	Davon: qualifiziert revolving		
9.4	Davon: KMU – Sonstige		
9.5	Davon: Nicht-KMU – Sonstige	4.797	4.797
10	Insgesamt	28.619	28.583

Der Meldebogen EU CR7 enthält keine Gegenparteirisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verbriefungspositionen, Beteiligungspositionen sowie sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen (ONCOA).

Die RWEA betragen insgesamt 28,6 Milliarden Euro (31. Dezember 2022: 33,0 Milliarden Euro). Die Anrechnung von Kreditderivaten führte zu einer Entlastung in Höhe von 36 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 68 Millionen Euro).

		a	b
		Risikogewichteter Positionsbetrag vor Kreditderivaten	Tatsächlicher risikogewichteter Positionsbetrag
31.12.2022			
1	Risikopositionen nach F-IRB-Ansatz		
2	Zentralstaaten und Zentralbanken		
3	Institute		
4	Unternehmen		
4.1	Davon: Unternehmen – KMU		
4.2	Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen		
5	Risikopositionen nach A-IRB-Ansatz	33.065	32.997
6	Zentralstaaten und Zentralbanken		
7	Institute	1.136	1.136
8	Unternehmen	11.292	11.224
8.1	Davon: KMU		
8.2	Davon: Spezialfinanzierungen	1.487	1.487
9	Mengengeschäft	20.637	20.637
9.1	Davon: KMU – durch Immobilien besichert		
9.2	Davon: Nicht-KMU – durch Immobilien besichert	13.415	13.415
9.3	Davon: qualifiziert revolving		
9.4	Davon: KMU – Sonstige		
9.5	Davon: Nicht-KMU – Sonstige	7.222	7.222
10	Insgesamt	33.065	32.997

Der Meldebogen EU CR7 enthält keine Gegenpartierisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verbriefungspositionen, Beteiligungspositionen sowie sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen (ONCOA).

## EU CR7-A – IRB-Ansatz – Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken

Der Meldebogen EU CR7-A informiert über den Umfang der verwendeten Kreditrisikominderungstechniken (CRM) im IRB-Ansatz aufgeschlüsselt nach regulatorischen Forderungsklassen. Die ING Deutschland nutzt den fortgeschrittenen IRB-Ansatz (A-IRB) zur Berechnung der risikogewichteten Positionsbeträge (RWEA). Im IRB-Basisansatz (F-IRB) werden lediglich sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen erfasst. Daher entfällt der zweite Teil des Meldebogens mit Angaben zum F-IRB-Ansatz.

Die eingesetzten CRM-Techniken berücksichtigen eigene Schätzungen der Verlustquote bei Ausfall (LGD) zur Reduktion der RWEA. CRM-Methoden mit Substitutionseffekten kommen bei der RWEA-Berechnung nicht zum Einsatz.

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
A-IRB		Gesamt- risikoposition	Kreditrisikominderungstechniken										Kreditrisikominderungs- methoden bei der RWEA- Berechnung			
			Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)										Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)		RWEA ohne Substitutions- effekte (nur Reduktions- effekte)	RWEA mit Substitutions- effekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutions- effekte)
			Finanz- sicherheiten (%)	Sonstige anererkennungsfähige Sicherheiten (%)			Andere Formen der Besicherung (%)				Garantien (%)	Kreditderivate (%)				
Immobilien (%)	Forderungen (%)	Sach- sicherheiten (%)		Bareinlagen (%)	Lebens- versicherung (%)	Von Dritten gehaltene Instrumente (%)										
30.06.2023																
1	Zentralstaaten und Zentralbanken															
2	Institute	16.638		7,18 %		7,18 %		25,25 %	25,25 %			0,36 %		1.138	1.138	
3	Unternehmen	32.201	0,02 %	23,61 %	9,94 %	0,99 %	12,68 %					15,67 %	0,91 %	9.526	9.526	
3.1	Davon: KMU															
3.2	Davon: Spezialfinanzierungen	8.739		72,31 %	35,15 %		37,17 %					3,41 %		1.204	1.204	
3.3	Davon: Sonstige	24.462	0,02 %	6,21 %	0,94 %	1,34 %	3,93 %					20,05 %	1,23 %	8.321	8.321	
4	Mengengeschäft	98.270		88,86 %	88,86 %									17.919	17.919	
4.1	Davon: Immobilien, KMU															
4.2	Davon: Immobilien, Nicht-KMU	89.931		97,10 %	97,10 %									13.122	13.122	
4.3	Davon: qualifiziert revolving															
4.4	Davon: Sonstige, KMU															
4.5	Davon: Sonstige, Nicht-KMU	8.339												4.797	4.797	
5	Insgesamt	148.110	0,00 %	65,06 %	61,19 %	1,03 %	2,84 %	2,84 %	2,84 %			3,55 %	0,20 %	28.583	28.583	

Der Meldebogen EU CR7-A enthält keine Gegenpartierisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verbriefungspositionen, Beteiligungspositionen sowie sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen (ONCOA).

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
A-IRB		Gesamt- risikoposition	Kreditrisikominderungstechniken										Kreditrisikominderungs- methoden bei der RWEA- Berechnung		
			Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)									Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)		RWEA ohne Substitutions- effekte (nur Reduktions- effekte)	RWEA mit Substitutions- effekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutions- effekte)
			Finanz- sicherheiten (%)	Sonstige anererkennungsfähige Sicherheiten (%)			Andere Formen der Besicherung (%)			Garantien (%)	Kreditderivate (%)				
			Immobilien (%)	Forderungen (%)	Sach- sicherheiten (%)	Bareinlagen (%)	Lebens- versicherung (%)	Von Dritten gehaltene Instrumente (%)							
31.12.2022															
1	Zentralstaaten und Zentralbanken														
2	Institute	16.352		3,98 %		3,98 %		33,05 %	33,05 %			0,50 %		1.136	1.136
3	Unternehmen	32.005	0,18 %	50,31 %	27,46 %	2,10 %	20,75 %					23,01 %	1,18 %	11.224	11.224
3.1	Davon: KMU														
3.2	Davon: Spezialfinanzierungen	8.198		167,34 %	99,46 %		67,88 %					6,77 %		1.487	1.487
3.3	Davon: Sonstige	23.807	0,24 %	10,01 %	2,67 %	2,82 %	4,53 %					28,60 %	1,59 %	9.737	9.737
4	Mengengeschäft	104.641		155,33 %	155,33 %									20.637	20.637
4.1	Davon: Immobilien, KMU														
4.2	Davon: Immobilien, Nicht-KMU	89.497		181,61 %	181,61 %									13.415	13.415
4.3	Davon: qualifiziert revolving														
4.4	Davon: Sonstige, KMU														
4.5	Davon: Sonstige, Nicht-KMU	15.143												7.222	7.222
5	Insgesamt	152.997	0,04 %	117,18 %	111,98 %	0,86 %	4,34 %	3,53 %	3,53 %			4,87 %	0,25 %	32.997	32.997

Der Meldebogen EU CR7-A enthält keine Gegenparteirisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verbriefungspositionen, Beteiligungspositionen sowie sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen (ONCOA).

## EU CR8 – RWEA – Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz

Der Meldebogen EU CR8 beschreibt die wesentlichen Einflussfaktoren auf RWEA-Veränderungen im fortgeschrittenen IRB-Ansatz innerhalb eines vierteljährlichen Offenlegungszeitraums.

		a
		Risikogewichteter Positionsbeitrag
1	Risikogewichteter Positionsbeitrag am 31.03.2023	29.100
2	Umfang der Vermögenswerte (+/-)	389
3	Qualität der Vermögenswerte (+/-)	-906
4	Modellaktualisierungen (+/-)	
5	Methoden und Politik (+/-)	
6	Erwerb und Veräußerung (+/-)	
7	Wechselkursschwankungen (+/-)	1
8	Sonstige (+/-)	
9	Risikogewichteter Positionsbeitrag am 30.06.2023	28.583

Der Meldebogen EU CR8 enthält keine Gegenpartierisikopositionen aus Derivate- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verbriefungspositionen, Beteiligungspositionen sowie sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen (ONCOA).

Die Kategorie „Umfang der Vermögenswerte“ beinhaltet organische Veränderungen in Größe und Zusammensetzung des Kreditportfolios (einschließlich des Neugeschäfts und fälliger Kredite).

Veränderungen von Bonitätseinstufungen, Verlustquoten bei Ausfall sowie andere Risikoparameter mit Auswirkung auf die durchschnittlichen Risikogewichtungen von Kreditpositionen werden in der Kategorie „Qualität der Vermögenswerte“ berücksichtigt.

## EU CR10 – Spezialfinanzierungen und Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz

Die ING Deutschland berechnet die risikogewichteten Positionsbeiträge aus Spezialfinanzierungen ausschließlich im Rahmen des fortgeschrittenen IRB-Ansatzes. Eine Offenlegung nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz unter Verwendung der Meldebögen EU CR10.1 bis EU CR10.4 entfällt.

Die Offenlegung von Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz erfolgt unter Verwendung des Meldebogens EU CR10.5.

Kategorien	a	b	c	d	e	f
	Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz					
	Bilanzielle Positionen	Außerbilanzielle Positionen	Risikogewicht	Risiko-positionswert	Risiko-gewichteter Positions-beitrag	Erwarteter Verlust-beitrag
30.06.2023						
Positionen aus privatem Beteiligungskapital			190 %			
Börsengehandelte Beteiligungspositionen			290 %			
Sonstige Beteiligungspositionen	6		370 %	6	22	
Insgesamt	6			6	22	

Regulatorische Kategorien für Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz gemäß Artikel 155 Absatz 2 CRR.

Kategorien	a	b	c	d	e	f
	Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz					
	Bilanzielle Positionen	Außerbilanzielle Positionen	Risikogewicht	Risiko-positionswert	Risiko-gewichteter Positions-beitrag	Erwarteter Verlust-beitrag
31.12.2022						
Positionen aus privatem Beteiligungskapital			190 %			
Börsengehandelte Beteiligungspositionen			290 %			
Sonstige Beteiligungspositionen	7		370 %	7	24	
Insgesamt	7			7	24	

Regulatorische Kategorien für Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz gemäß Artikel 155 Absatz 2 CRR.

# Liquiditätsanforderungen

## EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR

Die kurzfristige Liquiditätsdeckungsquote (LCR) stellt sicher, dass Kreditinstitute ihren Liquiditätsbedarf in einem definierten Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen decken können. Sie ist eine cashflow-basierte Kennziffer und berücksichtigt nur Zahlungsströme aus vertraglichen (nicht zweifelhaften) Ansprüchen und Verpflichtungen.

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am	30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	30.09.2022	30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	30.09.2022
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
<b>HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE</b>									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					32.741	29.265	28.050	25.785
<b>MITTELABFLÜSSE</b>									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	138.126	131.792	130.205	130.820	8.208	7.750	7.611	7.647
3	Stabile Einlagen	114.586	111.530	111.638	112.438	5.729	5.577	5.582	5.622
4	Weniger stabile Einlagen	19.000	16.660	15.587	15.626	2.465	2.161	2.017	2.014
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	3.584	3.604	3.289	2.946	2.017	2.121	2.039	1.905
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken								
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3.582	3.602	3.280	2.938	2.015	2.119	2.031	1.897
8	Unbesicherte Schuldtitel	2	2	8	8	2	2	8	8
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					8	7	1	
10	Zusätzliche Anforderungen	17.165	15.919	15.136	14.509	4.053	3.516	3.170	2.659
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	2.056	1.603	1.326	866	2.050	1.601	1.325	866
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln								
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	15.109	14.317	13.810	13.643	2.004	1.915	1.845	1.793
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	294	225	189	349	210	144	110	271
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	17.153	18.202	18.764	19.014	1.555	1.727	1.834	1.887
16	<b>GESAMTMITTELABFLÜSSE</b>					16.051	15.265	14.765	14.369
<b>MITTELZUFLÜSSE</b>									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)								
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	2.052	2.131	2.313	2.373	1.421	1.489	1.598	1.623
19	Sonstige Mittelzuflüsse	1.511	1.370	1.201	1.392	623	541	413	541
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)								
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)								
20	<b>GESAMTMITTELZUFLÜSSE</b>	3.563	3.502	3.515	3.765	2.044	2.030	2.011	2.164
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse								
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %								
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	3.563	3.502	3.515	3.765	2.044	2.030	2.011	2.164
<b>BEREINIGTER GESAMTWERT</b>									
EU-21	LIQUIDITÄTSPUFFER					32.741	29.265	28.050	25.785
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE					14.008	13.236	12.753	12.205
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE					233,73 %	221,11 %	219,94 %	211,27 %

## EU LIQB – Qualitative Angaben zur LCR als Ergänzung zum Meldebogen EU LIQ1

### Liquiditätsdeckungsquote (LCR)

Die durchschnittliche LCR der ING-DiBa AG beträgt 233,7 Prozent (31. März 2023: 221,1 Prozent). Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 sowie der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637. Die LCR-Ergebnisse im Meldebogen EU LIQ1 werden als 12-Monatsdurchschnitte im vierteljährlichen Turnus offengelegt.

Zum Berichtsstichtag 30. Juni 2023 beträgt die LCR 275,6 Prozent (31. März 2023: 200,0 Prozent). Das ist ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 24,4 Milliarden Euro (31. März 2023: 13,8 Milliarden Euro) gegenüber der aufsichtlichen Mindestanforderung von 100 Prozent. Der signifikante Anstieg der LCR im zweiten Quartal 2023 basiert im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Zentralbankreserve um 9,0 Milliarden Euro.

### Konzentration von Finanzierungsquellen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Refinanzierungsstruktur der ING Deutschland:

Refinanzierungsstruktur	30.06.2023 In %	31.03.2023 In %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	73,49	70,64
davon mit unbestimmter Laufzeit	70,10	67,36
davon mit bestimmter Laufzeit	3,39	3,28
Übrige Verbindlichkeiten	22,06	24,44
Eigenkapital	4,45	4,92
Bilanzsumme	100,00	100,00

Der Bestand an Kundenverbindlichkeiten beinhaltet sowohl Kundengelder mit unbestimmter (wie z. B. täglich fällige Extra-Konten) als auch mit bestimmter Laufzeit (wie z. B. Festgelder und Sparbriefe) sowie in beiden Kategorien die sonstigen Einlagen von institutionellen Kunden und verzeichnete im zweiten Quartal 2023 einen Anstieg von rund 15,6 Milliarden Euro. Der Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden an der Bilanzsumme zum 30. Juni 2023 beträgt 73,5 Prozent (31. März 2023: 70,6 Prozent). Die übrigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen verbrieftete Verbindlichkeiten aus Pfandbriefemissionen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Ihr Anteil an der Bilanzsumme zum Ende des

zweiten Quartals 2023 beträgt 22,1 Prozent (31. März 2023: 24,4 Prozent). Das Eigenkapital entspricht 4,5 Prozent der Bilanzsumme.

### Zusammensetzung des Liquiditätspuffers

Der durchschnittliche Liquiditätspuffer der ING-DiBa AG beträgt 32,7 Milliarden Euro (31. März 2023: 29,3 Milliarden Euro).

Der Liquiditätspuffer zum Stichtag 30. Juni 2023 in Höhe von 38,3 Milliarden Euro besteht zu 98,8 Prozent aus Stufe 1 Aktiva. Davon entfallen 27,6 Milliarden Euro auf die anrechenbare Zentralbankreserve sowie 10,1 Milliarden Euro auf hochwertige Wertpapiere.

### Derivate-Risikopositionen und potenzielle Sicherheitenanforderungen

Die ING-DiBa AG setzt zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos einfach strukturierte Zinsswaps sowie Optionen auf Zinsswaps (Swaptions) ein. Zur Reduzierung von Währungsrisiken werden Cross-Currency- und FX-Swaps verwendet.

Sicherheitenanforderungen in Barmittel werden in der Kalkulation der Mittelzuflüsse sowie der Mittelabflüsse berücksichtigt. Sicherheitenanforderungen in Form von Wertpapieren werden in der Kalkulation der Wertpapiere des Liquiditätspuffers berücksichtigt, da dieser Bestand bei dem anzurechnenden Volumen ausgeschlossen wird.

### Währunginkongruenz

Aufgrund des geringen Finanzierungsvolumens in Fremdwährungen ist die Bank nicht verpflichtet, die LCR separat für Positionen in einer Währung zu melden. Die LCR wird für sämtliche Positionen über alle Währungen in einer auf Euro laufenden Meldung berichtet.

### Sonstige Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht im Meldebogen für die LCR-Offenlegung erfasst, jedoch für das Liquiditätsprofil des Instituts relevant sind

Für die ING Deutschland gilt eine aufsichtsrechtliche LCR-Meldepflicht auf Einzelinstitutsebene der ING-DiBa AG. Eine Berichtspflicht auf Basis der konsolidierten Lage in Deutschland besteht nicht. Die ING Deutschland ist im Konsolidierungskreis der ING Bank N.V. (NL) einbezogen. Diese ist als EU-Mutterinstitut im Sinne des Artikel 4 Absatz 29 CRR für die Meldung und Offenlegung der LCR auf Konzernebene zuständig.

Der Meldebogen EU LIQ1 beinhaltet alle relevanten Positionen für die Offenlegung der LCR auf Einzelinstitutsebene der ING-DiBa AG.



Fortsetzung		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
30.06.2023						
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		27		51	67
29	NSFR für Derivateaktiva		41			41
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		18			1
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		2.924	69	774	1.680
32	Außerbilanzielle Posten		12.356	1.944	18.591	1.392
33	RSF insgesamt					111.922
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					152,67 %

Fortsetzung		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
31.12.2022						
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	8.351			1.400	9.751
2	Eigenmittel	8.351			1.395	9.746
3	Sonstige Kapitalinstrumente				5	5
4	Privatkundeneinlagen		132.679	1.626	742	127.374
5	Stabile Einlagen		113.722	1.426	676	110.066
6	Weniger stabile Einlagen		18.957	200	67	17.308
7	Großvolumige Finanzierung:		8.487	2.602	16.656	19.861
8	Operative Einlagen					
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		8.487	2.602	16.656	19.861
10	Interdependente Verbindlichkeiten					
11	Sonstige Verbindlichkeiten:		529			
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten					
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		529			
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					156.986
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						

Fortsetzung		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
31.12.2022						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					713
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		418	651	15.685	14.241
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden					
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		9.663	10.120	103.495	90.702
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann					
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		1.495	2.382	6.221	7.562
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:		4.549	3.134	18.124	72.680
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		1.272	3	410	47.206
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:		2.795	3.854	67.817	
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		2.522	3.516	59.898	
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung		823	750	11.333	10.460
25	Interdependente Aktiva					
26	Sonstige Aktiva		2.768	126	741	1.685
27	Physisch gehandelte Waren					
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		3	21	30	46

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
31.12.2022		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
29	NSFR für Derivateaktiva		52			52
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		47			2
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		2.666	104	710	1.584
32	Außerbilanzielle Posten		10.975	1.768	19.684	1.456
33	RSF insgesamt					108.798
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					144,29 %

# Anhang

## Abkürzungsverzeichnis

A-IRBA	Advanced-Internal Ratings Based Approach	G-SII	Global Systemically Important Institutions
ALCO	Asset and Liability Committee	HQLA	High Quality Liquid Assets
AMA	Advanced Measurement Approach	IAA	Internal Assessment Approach
ASF	Available Stable Funding	ICAAP	Internal Capital Adequacy Assessment Process
AT1	Additional Tier1	IFRS	International Financial Reporting Standards
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	IKS	Internes Kontrollsystem
BCBS	Basel Committee on Banking Supervision	ILAAP	Internal Liquidity Adequacy Assessment Process
BRRD	Bank Recovery and Resolution Directive	IMA	Internal Model Approach
CCF	Credit Conversion Factor	IMM	Interne Modelle Methode
CCP	Central Counterparty	ITS	Implementing Technical Standards
CCR	Counterparty Credit Risk	KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
CCyB	Countercyclical Capital Buffer	KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
CET1	Common Equity Tier1	KWG	Kreditwesengesetz
CRD	Capital Requirements Directive	LCR	Liquidity Coverage Ratio
CRM	Credit Risk Mitigation	LGD	Loss Given Default
CRR	Capital Requirements Regulation	LR	Leverage Ratio
CSD	Central Securities Depositories	MREL	Minimum Requirements for Own Funds and Eligible Liabilities
CVA	Credit Valuation Adjustment	NPL	Non Performing Loans
EAD	Exposure at Default	NSFR	Net Stable Funding Ratio
EBA	European Banking Authority	ONCOA	Other Non Credit-Obligation Assets
ECL	Expected Credit Loss	O-SII	Other Systemically Important Institutions
ERBA	External Ratings Based Approach	PD	Probability of Default
EU	Europäische Union	RSF	Required Stable Funding
EZB	Europäische Zentralbank	RWA	Risk Weighted Assets
F-IRBA	Foundation-Internal Ratings Based Approach	RWEA	Risk Weighted Exposure Amount
		SA	Standardansatz
		SEC	Securitisations
		SFT	Securities Financing Transactions